

Zusammenbau des Gehäuses zum DSO138 Mini-Digital-Oszilloskop

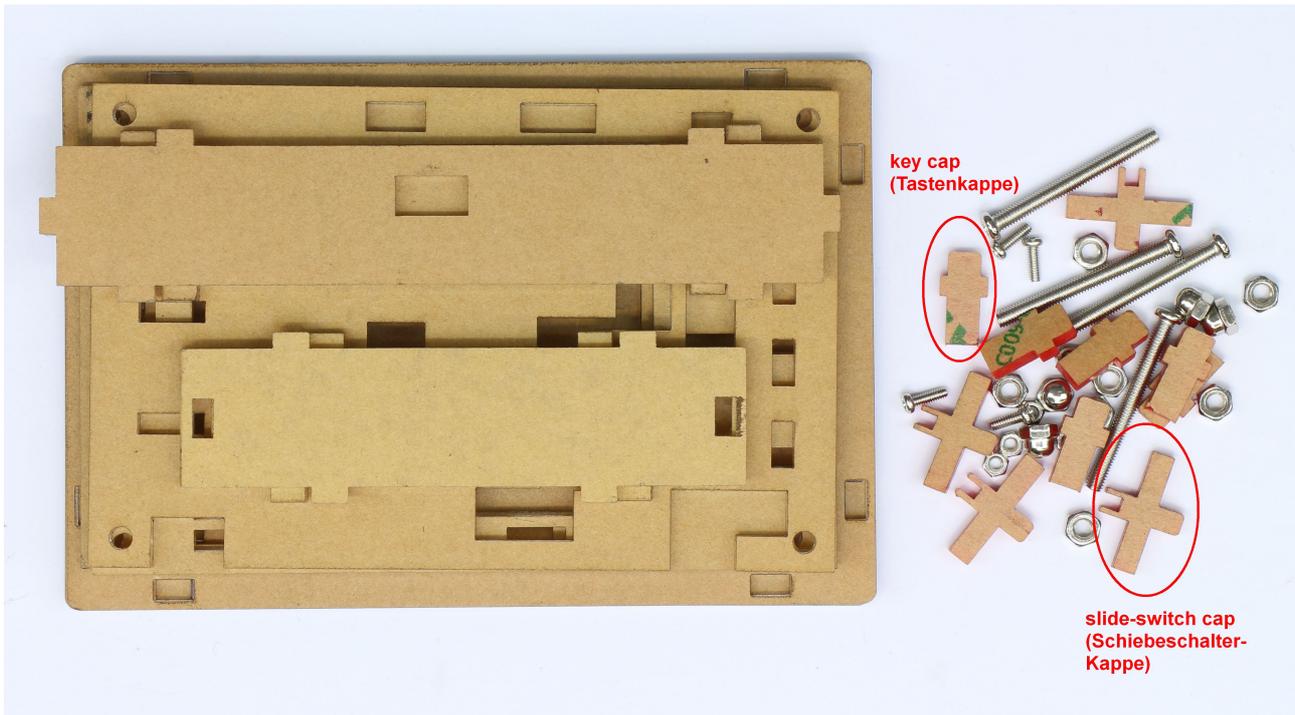


Abbildung 1: Überblick der Einzelteile

Kontrollieren Sie sorgfältig den Inhalt des Gehäuse-Bausatzes:

- Acrylglas-Teile: Bodenplatte, 3 Zwischenplatten, Deckplatte, 4 Seitenteile
- rote Acrylglas-Teile: 3 Schiebeschalter-Kappen, 5 Tastenkappen (+1...2 Ersatzkappen)
- 4 lange Schrauben M3x30, 8 Muttern M3, 4 Hutmuttern M3
- 4 kurze M2x6 Schrauben, 4 Muttern M2

Die Acrylglasteile (auch die roten Kappen) haben alle beidseitig eine braune Papier-Schutzfolie. Diese muss vor dem Zusammenbau vorsichtig abgepellt werden.

Fingerabdrücke sollten nur mit einem angefeuchteten, feinmaschigen Mikrofasertuch und niemals mit chemischen Reinigungsmitteln (Alkohol, Waschbenzin o.ä.) gereinigt werden.

Das Mikrofasertuch sollte mit einer Mischung aus 1 Tropfen mildem Spülmittel ("Pril" o.ä.) auf 11 lauwarmes Wasser angefeuchtet werden.

In der hier gezeigten Anleitung sind die Schutzfolien zur besseren Sichtbarkeit der Acrylteile alle noch auf den Einzelteilen belassen.

Vergessen Sie also beim realen Zusammenbau nicht das Abziehen :-)

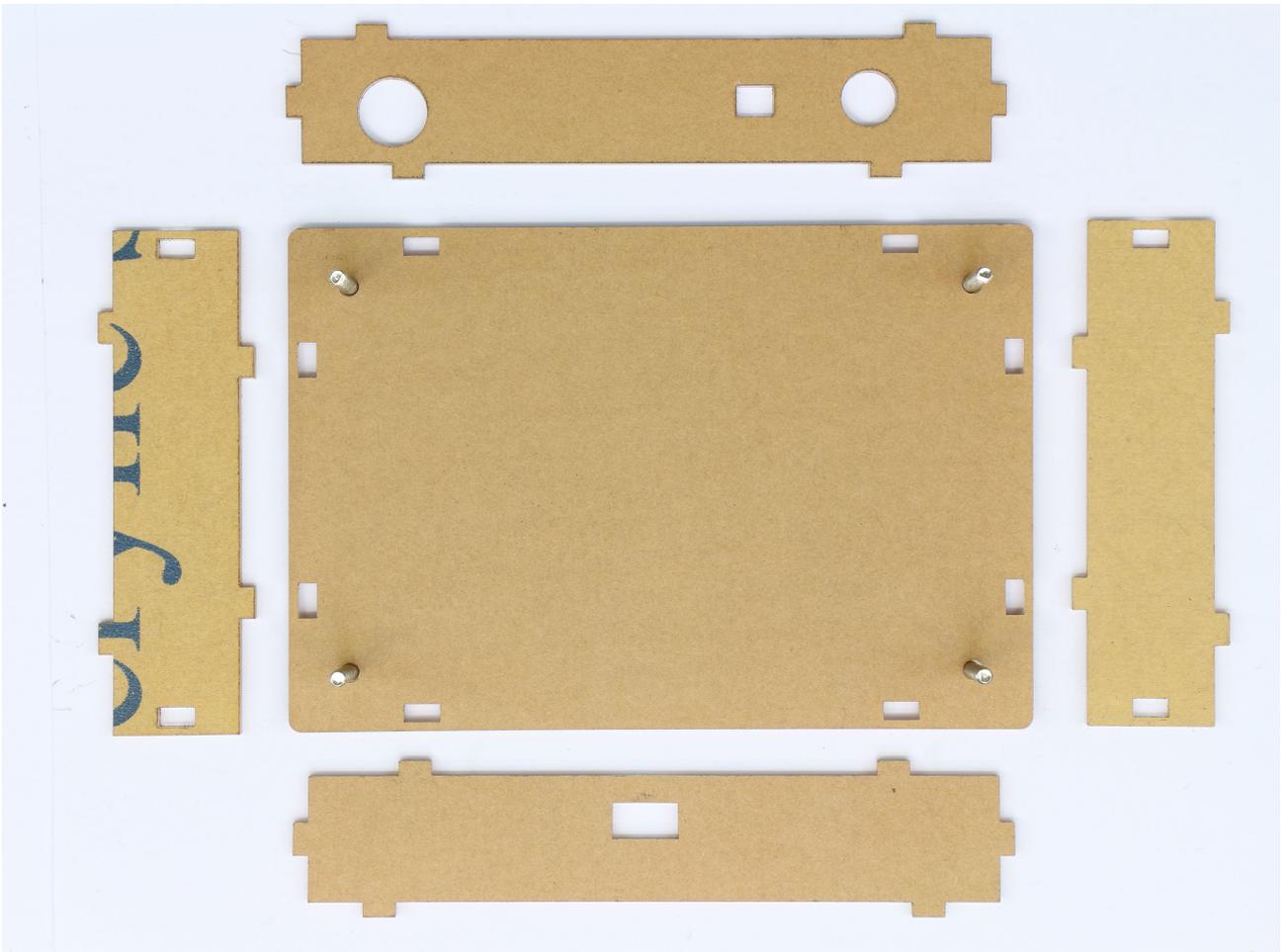


Abbildung 2: Grundplatte mit Schrauben und Seitenteilen

Legen Sie die Bodenplatte und die 4 Seitenteile in der hier gezeigten Orientierung auf einen Tisch.

Führen Sie die 4 langen M3x30 Schrauben von unten durch die Bodenplatte und fixieren diese mit 4 M3-Muttern (noch nicht fest anziehen).

Die Muttern sind hier nicht gezeigt und werden erst im vorletzten Schritt festgezogen.

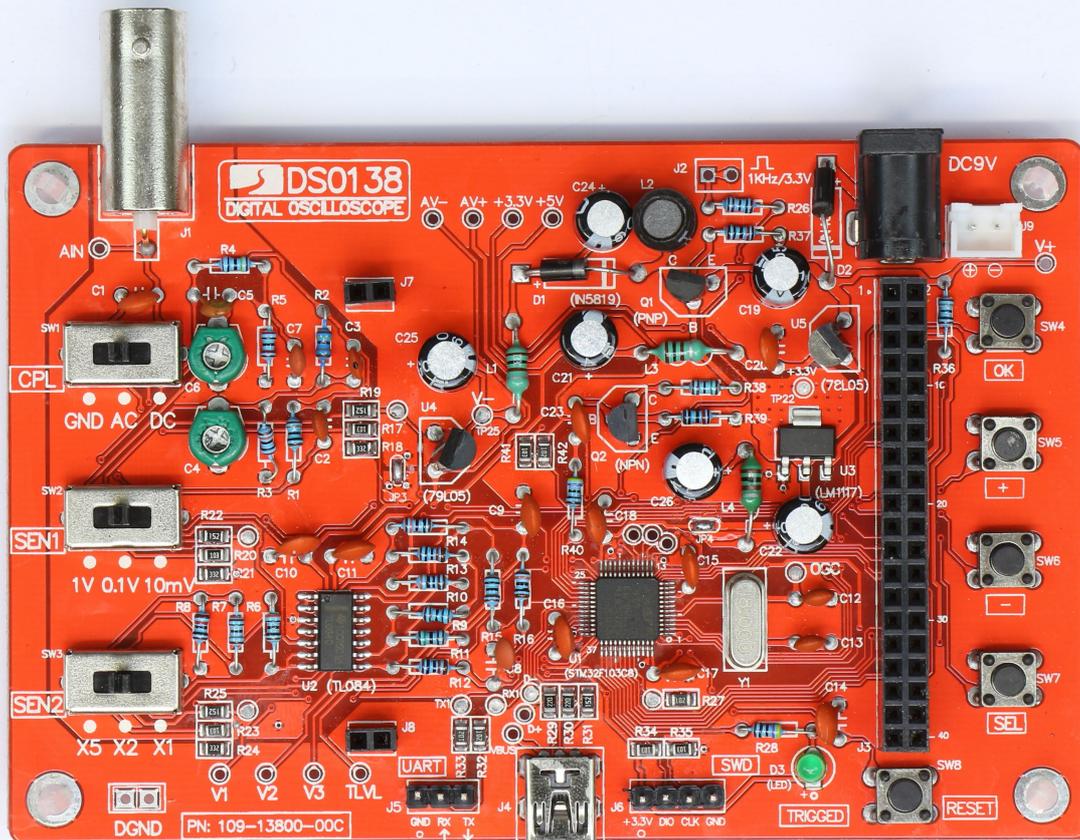


Abbildung 3: DS0138 mit abgezogenem Display

Ziehen Sie das Display vorsichtig vom DS0138 ab.
Fassen Sie es dabei an der rechten Längsseite, wo es mit der Doppel-Stiftleiste in der Doppel-Buchsenleiste steckt.
Dies erfordert meist einige Kraft und etwas Hin- und Her-Wackeln des Displays.



Abbildung 4: 4 Muttern als Abstandshalter für die Platine. Seitenansicht des fertigen Gerätes

Schrauben Sie 4 weitere Muttern lose auf die M3x30 Schrauben der Grundplatte.

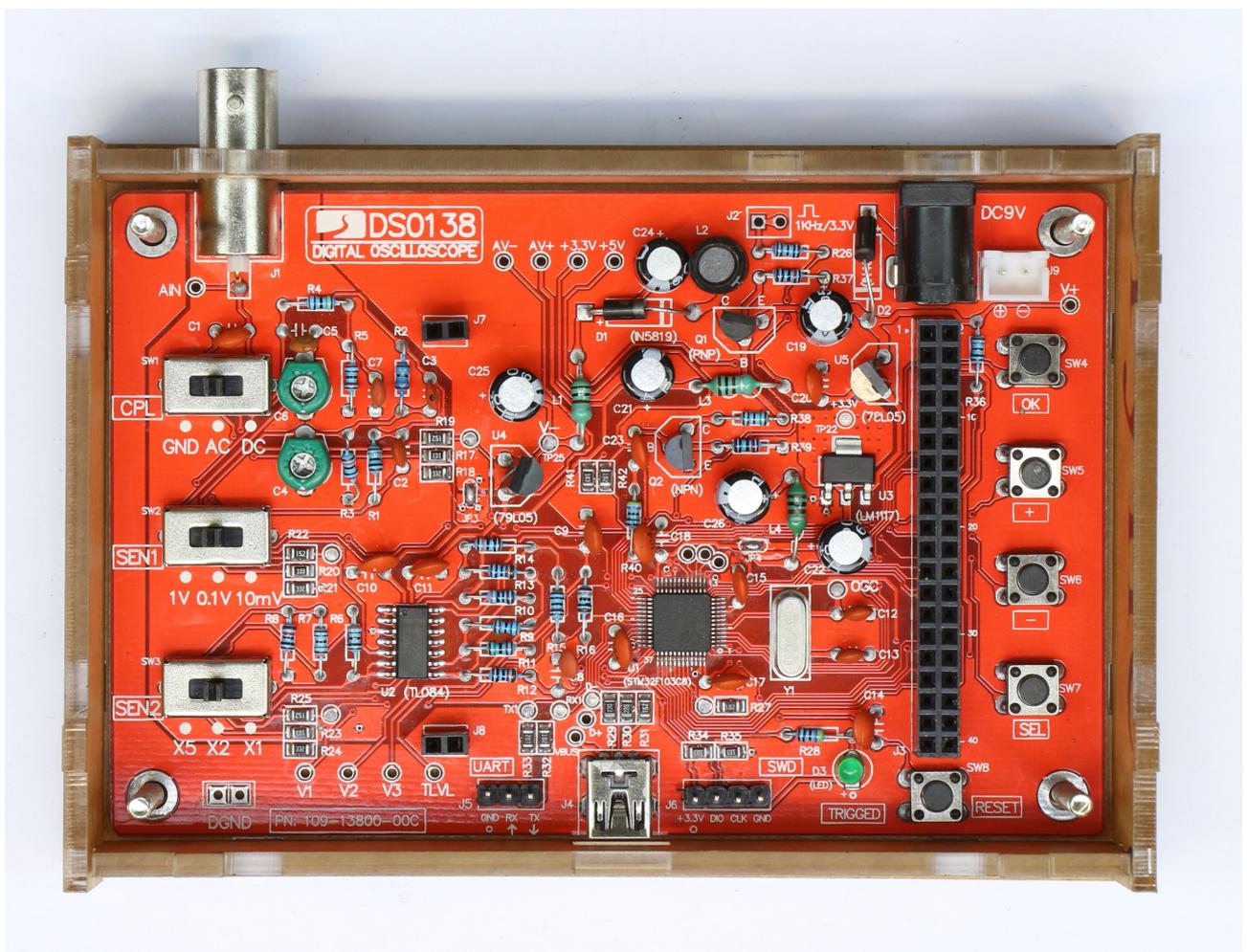
Diese dienen als Abstandshalter für die DSO138-Platine.

Den richtigen Abstand erhält man, wenn die BNC-Buchse und die Hohlstecker-Buchse genau mittig in den runden Löchern der probeweise eingesetzten Seitenteile liegen.

In der hier gezeigten Abbildung ist ein Fehler!

Die oberen 4 Muttern über der Platine sind überflüssig.

Diese gehören eigentlich nach ganz unten auf die Grundplatte zum Fixieren der M3x30 Schrauben.



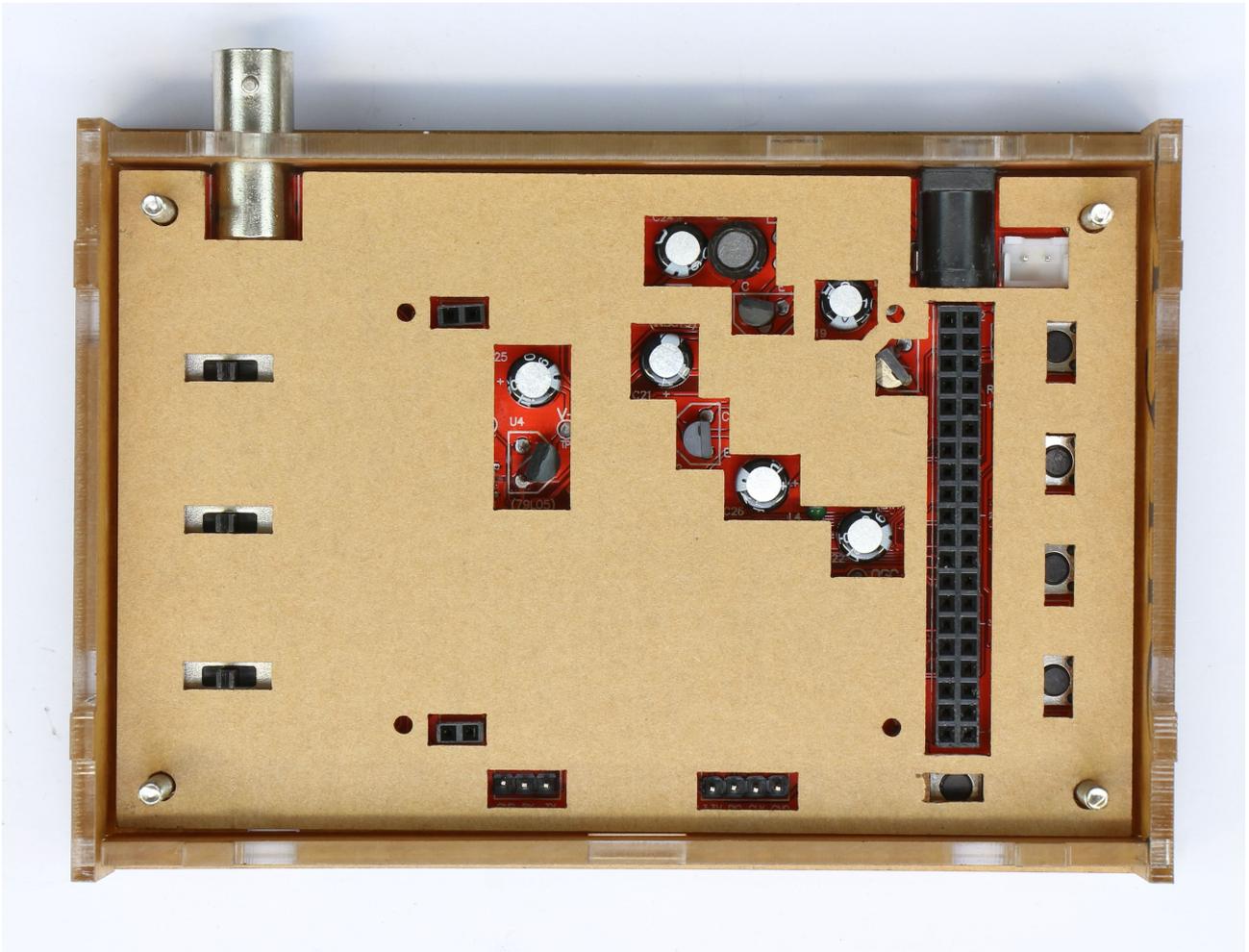


Abbildung 5: 1. Zwischenplatte über der DSO138-Platine

Setzen Sie nun die 1. Zwischenplatte mit den vielen Aussparungen wie gezeigt ein.

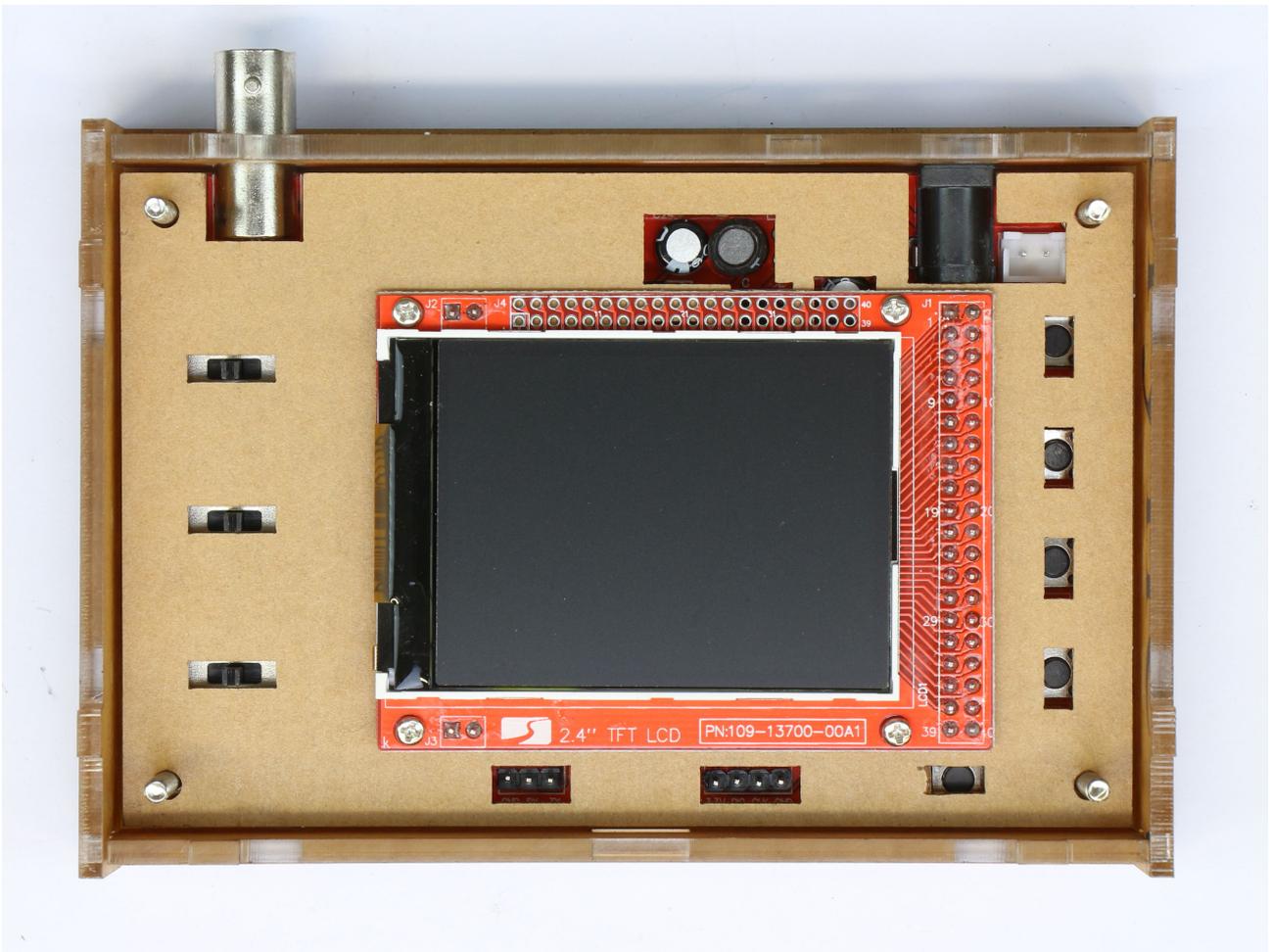


Abbildung 6: Display und 2 identische Zwischenplatten

Drücken Sie nun das Display wieder vorsichtig in die Stiftleisten.

Beachten Sie, dass es neben der grossen Doppel-Stiftleiste rechts aussen noch eine kleine 2polige links oben gibt.

Das Display wird nun mit den 4 kleinen M2-Schrauben mit der darunter liegenden Zwischenplatte fixiert.

Danach setzen Sie die 2 identischen grossen Zwischenplatten ein.

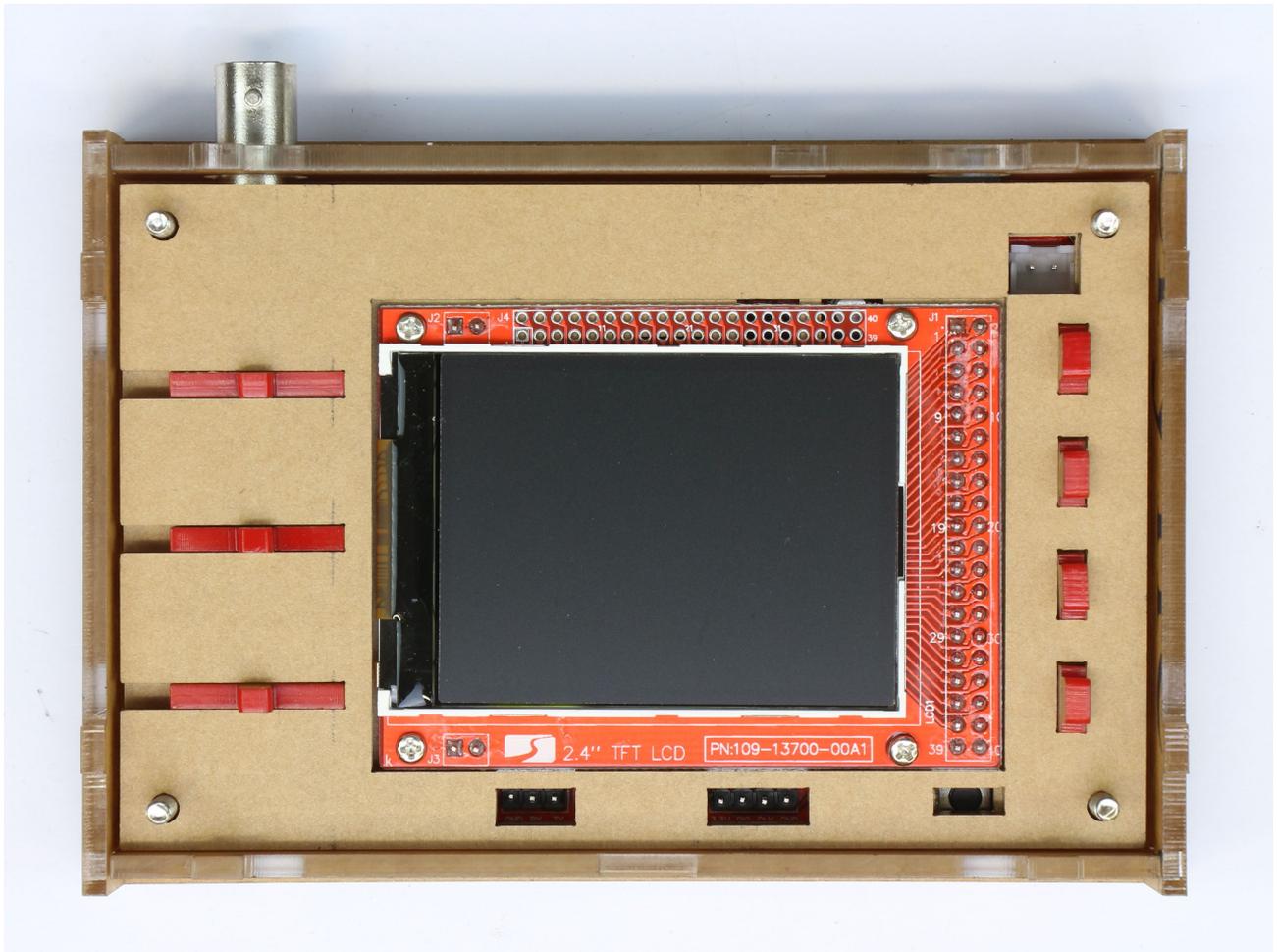


Abbildung 7: Kappen für Schiebschalter und Taster (Tastenkappe für RESET-Taste fehlt!)

Setzen Sie nun links die 3 Kappen für die Schiebeschalter in die langen Schlitze ein. Stellen Sie sicher, dass die Aussparungen unten an den Schiebeschalter-Kappen in die Schiebeschalter greifen, indem Sie die Kappen probeweise nach links und rechts schieben.

Rechts kommen die 4 Kappen für die Taster in gleicher Weise rein. Rechts unten gibt es eine weiteren Taster ("Reset"), der ebenfalls eine Tastenkappe bekommt (wurde in der Abbildung vergessen!)

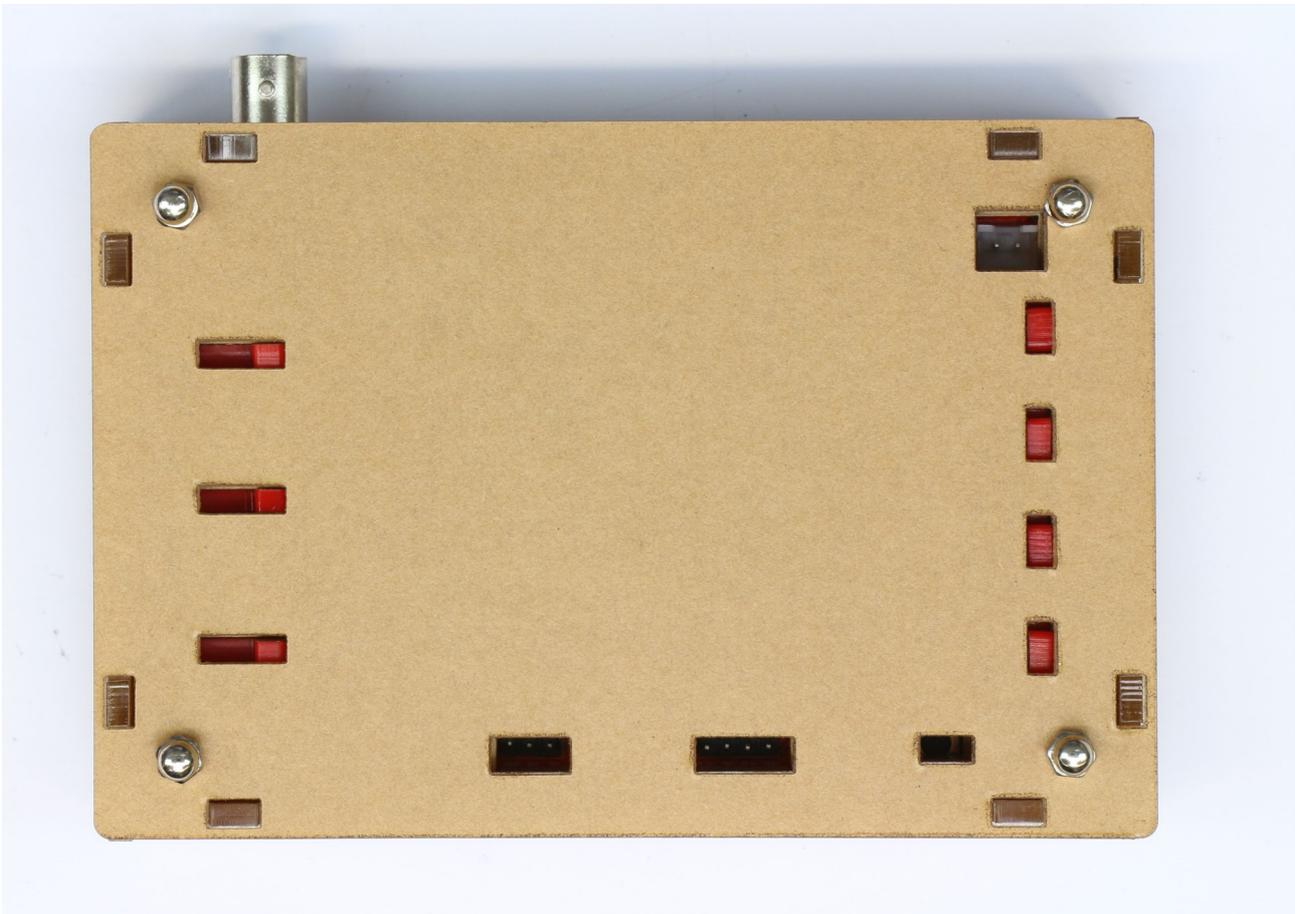


Abbildung 8: Deckplatte und Hutmuttern (Tastenkappe für RESET-Taster fehlt!)

Setzen Sie nun probeweise die Abschlussplatte auf und kontrollieren, ob alles passt.

Wenn ja, nehmen Sie die Abschlussplatte und die 4 Seitenteile noch einmal ab, um die unteren M3-Muttern der langen M3x30-Schrauben zu fixieren.

Dann kommen die Seitenteile und die Abschlussplatte wieder drauf und der ganze Stapel wird mit den 4 Hutmuttern fixiert.

Wichtige Anmerkung:

Die 4 Hutmuttern und die unteren Schraubenköpfe der langen M3x30 Schrauben sind mit der Gerätemasse verbunden!

Seien Sie also vorsichtig, wenn Sie das Gerät auf eine leitfähige Unterlage (oder gar das zu prüfende Gerät) stellen.

Am besten ist es, die unteren Schraubenköpfe mit Isolierband o.ä. zu isolieren und ggf. die 4 oberen Hutmuttern durch Kunststoff-Hutmuttern zu ersetzen.